

19.-20. Januar 2018
Priesterseminar, Speyer

Modul 7: Vergewisserung gibt Sicherheit

- Praxisreflexion
- Sterben, Tod und Trauer, Trauerarbeit
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Eigensicherung und Selbstfürsorge
- Rechtliche Rahmenbedingungen II

16. – 17. März 2018
Priesterseminar, Speyer

Modul 8: Gerüstet sein

- Praxisreflexion
- Was brauche ich für die restliche Zeit der Hospitation?
- Kursauswertung
- Persönliche Bilanz
- Abschlussgottesdienst

Anmeldeschluss: 25. Oktober 2016
Über die Teilnahme an der Ausbildung entscheidet das individuelle Auswahlgespräch.

Kosten:

Pro Kurseinheit für Kursgebühr, Material, Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer mit Dusche/WC 120,00 €.

Bitte entrichten Sie den Kursbeitrag jeweils zum angegebenen Zeitpunkt vor Kursbeginn. Bei Absage in den letzten 14 Tagen vor Kursbeginn berechnen wir die gesamte Kursgebühr. Zu jeder Kurseinheit erhalten Sie eine gesonderte Rechnung. Die Kursgebühren werden auch bei Nichterscheinen fällig.

Wenn Sie nach erfolgreicher Ausbildung in einem der kirchlichen Notfallseelsorgesysteme mitarbeiten, erhalten sie die Kursgebühr von der Evangelischen Kirche der Pfalz oder dem Bistum Speyer zurückerstattet!

Kontakt, Information & Anmeldung:

Pfarrerin Anne Henning
Pfarramt für Polizei- & Notfallseelsorge
Im Ringel 4
67435 Neustadt
Telefon: 0173-2444620
Anne.henning@evkirchepfalz.de

Gemeindereferent Patrick Stöbener
Verantwortlich für die Notfallseelsorge
im Bistum Speyer
Webergasse 11
67346 Speyer
Telefon: 06232 - 102476
patrick.stoebener@bistum-speyer.de

Erste Hilfe für die Seele!

Achttellige Ausbildung Notfallseelsorge im Ehrenamt

2017-2018



Ein von der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) und dem Bistum Speyer ökumenisch verantworteter Grundkurs für Menschen, die Interesse haben, sich ehrenamtlich in der Notfallseelsorge zu engagieren

Notfallseelsorge begleitet Menschen, die unvorhergesehene extreme seelische Belastungen bewältigen müssen. Das kann notwendig sein:

- bei schweren Unfällen
- nach dem plötzlichen Tod eines vertrauten Menschen
- beim Überbringen von Todesnachrichten
- nach einer Katastrophe
- nach einem Suizid (-versuch)
- nach Gewalttaten

Die Notfallseelsorge wird durch Rettungsdienste, Feuerwehr oder Polizei alarmiert.

Grundlage der Notfallseelsorge ist das christliche Welt- und Menschenbild.

Die Ausbildung wendet sich an Interessierte, die sich auf dem herausfordernden Feld der Seelsorge qualifizieren und in einem Notfallseelsorgesystem in ihrer Wohnortnähe mitarbeiten wollen.

Wir suchen Menschen,

- die sich engagieren möchten und sich gut in andere Menschen hineinversetzen können
- die einer christlichen Kirche (ACK) angehören
- die zum Ende der Ausbildung mind. 23 Jahre alt sind
- die psychisch und physisch belastbar sind
- für die ökumenische Offenheit & Achtung anderer Religionen, Weltanschauungen und Kulturen selbstverständlich sind
- die im Besitz einer gültigen PKW Fahrerlaubnis sind

Vor dem ersten Kursmodul erfolgt ein individuelles Eignungsgespräch mit den Auszubildenden.

Die Kurseinheiten beginnen jeweils freitags um 16.30 Uhr und enden samstags um 17.00 Uhr

17. – 18. Februar 2017
Herz-Jesu-Kloster, Neustadt

Modul 1: Was erwartet mich?

- Interessenklärung eigene Motivation
 - Lehrgangsorganisation
 - Selbstverständnis der Notfallseelsorge beider Kirchen
-

Nach dem Modul 1 erfolgt die verbindliche Anmeldung für die gesamte Ausbildung.

07. - 08. April 2017
Priesterseminar, Speyer

Modul 2: Wie erleben Menschen Notfälle?

- Einführung in die Psychotraumatologie
 - Ziele und Konzepte psychosozialer Unterstützung
 - Möglichkeiten und Grenze der NFS
 - Wie verstehen wir im Kontext der NFS kirchliches Handeln?
-

23. -24. Juni 2017
Butenschoen-Haus, Landau

Modul 3: Was brauchen Menschen in Notfällen?

- NFS als Handlungskonzept, Einsatzschemata kennenlernen
 - Aufbau und Struktur eines Notfallseelsorgesystems
 - Spezielle Einsatzsituationen trainieren
-

18. – 19. August 2017
Butenschoen-Haus, Landau

Modul 4: Wo trifft mich die Not?

- Wo liegen meine Ängste und Grenzen?

- Welchen inneren Stress habe ich angesichts fehlender „Erklärungen“ (Theodizee)?
 - Kirchliche NFS und der angemessene Umgang mit anderen Religionen (Interkulturelle Kompetenz)
 - Organisationsstrukturen der NFS im Kontext der Organisationsstrukturen von Feuerwehr, Rettungsdiensten, Polizei, THW und DLRG.
-

Individuelles, die Ausbildung begleitendes Reflexionsgespräch

22. – 23. September 2017
Priesterseminar, Speyer

Modul 5: Welche Aufgaben habe ich im System?

- Notfallseelsorgende sind „Einsatzkräfte“
 - Umgang mit Einsatzstress
 - Spezielle Einsatzsituationen trainieren
 - SID und erfolglose Reanimation
 - Umgang mit dem Thema Schuld
 - Worte und Rituale
-

Beginn der Hospitationsphase im NFS-System

17. – 18. November 2017
Priesterseminar, Speyer

Modul 6: Wenn wir mittendrin sind

- Praxisreflexion
 - Komplexe Einsatzsituationen
 - Großschadenslagen
 - Schulamok/Schulnotfälle
 - Umgang mit besonderen Zielgruppen (Kinder, Senioren, etc.)
 - Betreuung von Vermisssenden
 - Rechtliche Rahmenbedingungen I
-